

Die Biene

Bienen sind Insekten. Es gibt verschiedene Bienenarten. Wenn wir von einer Biene sprechen, meinen wir die Honigbiene (es gibt zum Beispiel auch Wildbienen und Holzbienen). Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet war nur Europa, Afrika und der Nahe Osten. Da sie für die Imkerei, also für das Honigproduzieren, eine große Bedeutung hat, ist sie weltweit verbreitet worden.

Bienen leben in einem Volk, auch Staat genannt, zusammen. Ein Bienenvolk besteht aus ungefähr 40.000 bis 60.000 Bienen. In dem Bienenstaat gibt es eine Bienenkönigin, tausende Arbeiterinnen und einige hundert Männchen, die Drohnen.

Die Bienenkönigin

Die Königin ist etwas größer als die anderen Bienen und kann bis zu sechs Jahre alt werden. Sie legt die Eier (bis zu 2.000 Stück am Tag), in die Waben, das sind kleine sechseckige Kammern aus Wachs im Bienenstock, aus denen wieder neue Bienen schlüpfen. Ganz selten und aus verschiedenen Gründen kann es vorkommen, dass eine Arbeiterin ein Ei legt, welches jedoch sofort von anderen Arbeiterinnen oder der Königin abgetötet wird.

Die Arbeiterinnen

Die Arbeiterinnen leben nur etwa sechs Wochen. Sie kümmern sich um die Jungbienen und um die Königin. Außerdem sammeln sie Pollen und Nektar, ziehen Larven auf und verteidigen den Stock. Die Arbeiterinnen bauen auch die Waben aus Wachs, in denen sie ihren Nachwuchs aufziehen und den Honig sowie die Pollen lagern. Der Honig dient als Energiequelle und liefert dem Bienenkörper sozusagen das Heizmaterial. All diese Arbeiten durchläuft eine Biene während ihrer Lebenszeit.

Die Drohnen

Nur ab dem Frühsommer werden auch laufend einige hundert männliche Bienen aufgezogen. Die Drohnen arbeiten nicht. Ihre einzige Aufgabe ist es, sich mit der Königin zu paaren. Bis zu 20 Drohnen befruchten die Königin während ihres Hochzeitsfluges; danach sterben sie. Im Sommer werden die Drohnen dann bei der so genannten „Drohenschlacht“ wieder vertrieben, weil sie nicht mehr benötigt werden. Die meiste Zeit des Jahres besteht das Bienenvolk daher nur aus Weibchen.

Die Grundfarbe der Bienen ist braun und sie haben am Körper eine Art Pelz. Die Beine mit den Bürstenhaaren dienen zum Sammeln der Pollen (der Blütenstaub bleibt daran hängen) und außerdem haben sie durchsichtige Flügel.

Der Giftstachel am Hinterteil der weiblichen Bienen dient zur Verteidigung vor anderen Insekten. Wurde der Giftstachel einmal benützt, muss die Biene sterben. Durch die Aufgabe des Eierlegens hat sich bei der Königin der Stachel zurückgebildet. Dieser ist somit nur bei den Arbeiterinnen voll ausgebildet.